C7 „Ach ja, nebenbei vermittle ich noch Wissen“ - Entlastung von Lehrpersonal

Antragsteller*in: Jusos Ilm-Kreis

Antragstext

Der Fokus von Lehrenden sollte wieder auf dem Unterricht und der Wissensvermittlung liegen. Dies verbessert die Unterrichtsqualität und macht den Lehrberuf attraktiver.

Eine effektive Methode der Entlastung ist die Umverteilung von Verwaltungsaufgaben auf qualifiziertes und insbesondere digital geschultes Personal. Viele der zusätzlich anfallenden Aufgaben werden weiterhin nicht angemessen angerechnet und entlohnt.

Wir fordern die Unterstützung von Lehrpersonal an staatlichen Bildungseinrichtungen.
Landkreise und Städte sollen Sachbearbeiter:innen-Stellen deutlich ausweiten und das Land die entsprechenden finanziellen Voraussetzungen bereitstellen.
Weiterhin fordern wir eine gerechte Entlohnung für zusätzlichen Arbeitsaufwand von Lehrpersonal und Schulungen zur Vereinfachung von digitalen und analogen Arbeitsprozessen.

Daher fordern die Jusos Thüringen:

- Ausweitung der Ausschreibung von Stellen für Sachbearbeiter:innen und Schaffung entsprechender Voraussetzungen

- Berechnung von Extrastunden für Verwaltungsaufgaben sowie Vor- und Nachbereitungsstunden bei Lehrpersonal

- Schulung von Personal, insbesondere im Umgang mit digitalen Medien

Begründung

Kernfokus im Lehrer:innen-beruf sollte auf dem Vorbereiten und Durchführen von Wissensvermittlung liegen.

Durch die Umverteilung von Verwaltungsaufgaben auf Lehrende und einen langfristigen Stellenabbau ist das Schulsystem geschwächt und die Arbeitsbelastung für das Personal hoch. Im Rahmen der Corona-Pandemie hat sich diese Lage noch verschärft.

Abseits des eigentlichen Unterrichts fallen zahlreiche Arbeiten an, die nicht als Arbeitsstunden verrechnet werden, trotzdem aber erfüllt werden müssen. Dazu gehören beispielsweise auch Unterrichtsvorbereitung und die Auswertung von Lernständen, welche nicht in dem Umfang angerechnet werden, der für eine sorgfältige Erfüllung nötig wäre.